



## GLS Alternative Investments – Mikrofinanzfonds

Monatsbericht zum 30.06.2018

### Kommentar des Fondsmanagements

100 Millionen Euro in weniger als drei Jahren: Nicht zuletzt durch die Investition eines institutionellen Anlegers überschritt das Fondsvolumen im Juni erstmals diese Grenze. Kredite erhielten in diesem Monat insbesondere das albanische Institut Fondi Besa und Finca Kosovo. Die Investitionsquote befindet sich mit knapp 85% weiterhin auf hohem Niveau.

Die Monatsrendite der Anteilklasse A ist mit 0,28% erneut weit über dem Mittel der letzten zwei Jahre. Dieser Trend ist derzeit unter anderem dem gestiegenen US-Dollar Kurs (und somit einer Aufwertung des US-Dollar Portfolios) sowie den gesunkenen Währungsabsicherungskosten zu verdanken.



Bild: Kundenberatung bei der Hamkorbank

### Investitionsbeispiel – Hamkorbank Usbekistan

Im März dieses Jahres investierte der GLS Fonds erstmalig in Usbekistan. Hamkorbank hat sich dort seit Anfang der 1990er ein mittlerweile landesweites Filialnetz aufgebaut und bietet über 50 verschiedene Finanzdienstleistungen an. Über 90 Prozent der Kredite werden für Mikrofinanzierung bereitgestellt, mit Fokus auf Landwirtschaft.

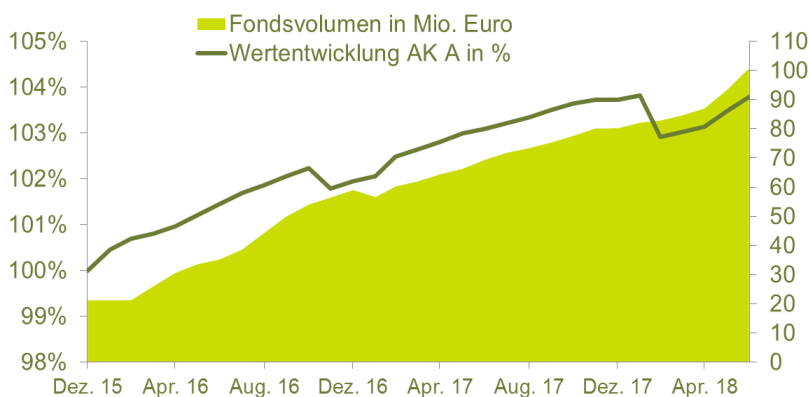
Hamkorbank berät seine Kunden in der Finanz- und Haushaltsplanung und führt sie an den Umgang mit modernen Finanzprodukten heran. Seit 2012 hat die Bank standardmäßig Fragen zur Umwelt- und Sozialverträglichkeit seiner Investitionen ins hausinterne Risikomanagement integriert. Zudem unterstützt Hamkorbank die Smart Campaign, und strebt in Zukunft die Zertifizierung der eigenen Kundenschutzmaßnahmen an (siehe auch nächste Seite).

### Portfoliostruktur\*

Anteilklasse	A	B
Rücknahmepreis in EUR	983,64	986,51
Monatsrendite	0,28%	0,30%
Aufgelaufene Rendite 2018	0,06%	0,20%
Rendite seit Fondsaufgabe	3,78%	4,38%
Gesamtes Fondsvolumen	100.721.003 EUR	
- Mikrofinanzanlagen	81.251.245 EUR	80,67%
- Andere strategische Anlagen	4.015.032 EUR	3,99%
- Liquidität	14.893.027 EUR	14,79%
- Andere Positionen	561.700 EUR	0,55%

Top 10 MFI	EUR	GLS %
Khan Bank / Mongolei	4.618.269	4,59%
Hamkorbank / Usbekistan	4.318.908	4,29%
MCC MIKROFIN / Bosnien-Her.	4.000.000	3,97%
Opportunity Bank / Serbien	4.000.000	3,97%
KRK Kosovo / Kosovo	3.750.000	3,72%
Fondi Besa / Albanien	2.666.667	2,65%
Letshego / Kenia	2.591.345	2,57%
Letshego / Tansania	2.591.345	2,57%
Letshego / Nigeria	2.591.345	2,57%
Alter Modus / Montenegro	2.500.000	2,48%

### Wertentwicklung seit Auflage



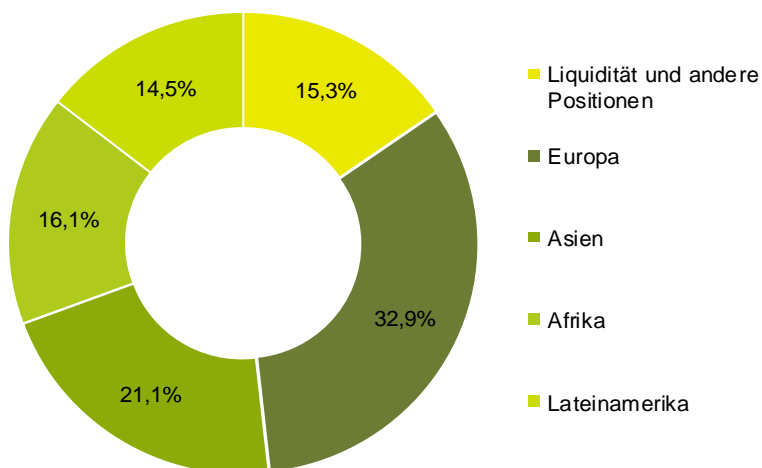
### Soziale Wirkung

Anzahl investierter MFI	51
Erreichte Mikrounternehmer	29.393
Durchschnitt. Kreditsumme	EUR 2.764
Anteil Frauen / Männer	44% / 56%
Anteil Land / Stadt	48% / 52%

\* Berechnungen berücksichtigen die Ausschüttung in Höhe von rund 24 EUR/Anteil im Monat Dezember 2017. Mikrofinanzanlagen und Liquidität zu Marktwerten.



## Geographische Verteilung



## Smart Campaign zertifiziert 100. MFI

Kundenschutz in der Mikrofinanzbranche stärken – das war vor neun Jahren der Grundgedanke der SMART Campaign. Zur Gründung in 2009 entwickelte die Initiative ein spezielles Zertifizierungsverfahren für Mikrofinanzinstitute (MFI). In sieben Kategorien müssen sich die MFI beweisen, um die begehrte Urkunde zu erhalten.



Anforderungen sind z.B. ein respektvoller Umgang mit Kunden. Dazu zählen eine faire Preisgestaltung und transparente Kommunikation sowie der Schutz von kundenbezogenen Daten. Darüber hinaus müssen die Mikrofinanzinstitute ein bestehendes Beschwerdemanagement und Maßnahmen zur Vermeidung von Überschuldung etablieren. Die Zertifizierung beeinflusst die Mikrofinanzinstitute auch über die Kategorien hinaus. So berichten viele von ihnen, dass der Zertifizierungsprozess sie dabei unterstütze, sich besser in Kundenrisiken hineinzusetzen und die soziale Mission in der Unternehmenskultur zu festigen.

Simple Ausfüllen eines Fragebogens ist nicht ausreichend. Eine unabhängige Instanz überprüft, in wie weit die Unterzeichner der „Client Protection Principles“ diese tatsächlich einhalten. Die Kosten für eine Zertifizierung trägt das MFI selbst.

Auch der GLS Mikrofinanzfonds nutzt diese Prinzipien als Indikator, ob ein MFI seine soziale Mission verbindlich umsetzt. Rund zehn der Institute im Portfolio sind bereits zertifiziert.

Wir gratulieren zur 100. Zertifizierung! Insgesamt hat die Smart Campaign nach eigenen Angaben damit mehr als 42 Millionen Endkunden auf der ganzen Welt erreicht und maßgeblich zur Standardisierung des Kundenschutzes beigetragen.

### LuxFLAG

Dem Fonds wurde für die Periode 01.04.2018 bis 31.03.2019 wiederholt das LuxFLAG-Label verliehen. Das Label trifft keine Aussage über Investorenschutzfragen oder die Wertentwicklung des Fonds und übernimmt diesbezüglich keine Haftung.



MICROFINANCE

Rechtlicher Hinweis: Alleinige Grundlage für den Kauf von Fondsanteilen sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement sowie der letztverfügbare Halbjahres- und Jahresbericht). Eine aktuelle Version der Verkaufsunterlagen sowie die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ in deutscher Sprache erhalten Sie kostenlos in Papierfassung bei der Vertriebs- und Informationsstelle, der Verwahrstelle, den Zahlstellen und der Verwaltungsgesellschaft. Des Weiteren können die Verkaufsunterlagen auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft ([www.ipconcept.com](http://www.ipconcept.com)) sowie der Vertriebs- und Informationsstelle ([www.gls.de](http://www.gls.de)) abgerufen werden. Hinweise auf die vergangene Wertentwicklung sind kein Indikator für künftige Ergebnisse und garantieren nicht notwendigerweise positive Entwicklungen in der Zukunft. Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt.

TOP 10 Länder	EUR	GLS %
Kosovo	8.450.000	8,39%
Mongolei	6.950.479	6,90%
Ecuador	6.407.046	6,36%
Kenia	5.591.345	5,55%
Georgien	4.822.781	4,79%
Albanien	4.666.667	4,63%
Usbekistan	4.318.908	4,29%
Bosnien-Her.	4.000.000	3,97%
Serbien	4.000.000	3,97%
Nigeria	2.881.345	2,86%

### Anlagephilosophie

Die oberste Maxime des GLS Alternative Investments – Mikrofinanzfonds lautet: Durch den Einsatz von Mikrofinanz darf für die Menschen vor Ort kein Schaden entstehen.

Um den Leitsatz gerecht zu werden, bestehen Mindestanforderungen an die MFI an den Kundenschutz. Zudem führt das Fondsmanagement Kontrollen zum Sättigungsgrad der Kreditversorgung vor Ort durch. Die Due Diligence, die u.a. vor Ort geschieht, umfasst z.B. Untersuchungen der Arbeitsweise, Kreditbedingungen, des Managements, der wirtschaftliche Stabilität und Zukunftsfähigkeit des MFI.

Ein unabhängiger Anlagebeirat überprüft die Einhaltung der Anlagerichtlinien und Ausschlusskriterien.

### Eckdaten

WKN	AK A	A142F2
	AK B	A142F3
ISIN	AK A	LU1309710678
	AK B	LU1309711056
Fondsaufgabe	15.12.2015	
Ertragsverwendung	ausschüttend	
Ausgabeaufschlag	AK A	2,50 %
	AK B	1,00%
Laufende Kosten p.a.	AK A	2,04 %
	AK B	1,80 %
Performance Fee	Keine	
Mindestanlage	AK A	1 Anteil
	AK B	500.000
Fondswährung	EUR	
Kauf & Verkauf	über GLS Bank möglich	
Ausgabe	monatlich	
Rückgabe	halbjährlich	
Anlageberater	GLS Bank	
Fondsmanager	Frankfurt School Financial Services GmbH	
Verwaltungsgesellschaft	IPConcept (Luxemburg) S.A.	
Verwahrstelle	DZ PRIVATBANK S.A.	
Quellennachweis	GLS Bank und Frankfurt School Financial Services GmbH	

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

Stand April 2018